

URGENT ACTION

SCHEINANKLAGEN GEGEN MENSCHENRECHTLER

TSCHAD

UA-NR: UA-007/2020-1 AI-Index: AFR 20/3024/2020 Datum: 11. September 2020 – nr

BARADINE BERDEI TARGUIO

Bewaffnete maskierte Personen haben am 24. Januar 2020 den tschadischen Menschenrechtsverteidiger Baradine Berdei Targuio bei sich zuhause in N'Djamena festgenommen. Er soll zum nationalen Geheimdienst gebracht worden sein. Danach war er fast sieben Monate lang „verschwunden“. Obschon der Justizminister die Festnahme von Baradine Berdei Targuio im Februar für legal erklärt hatte, fand die Anhörung vor einem Staatsanwalt und einem Untersuchungsrichter erst am 21. August statt. Baradine Berdei Targuio wurde der Gefährdung der Staatssicherheit, des illegalen Waffenbesitzes, des tätlichen Angriffs und der Körperverletzung angeklagt. Amnesty International befürchtet, dass er wegen seiner Arbeit als Menschenrechtsverteidiger festgehalten und strafrechtlich verfolgt wird.

Baradine Berdei Targuio ist der Präsident der tschadischen Menschenrechtsorganisation *Organisation tchadienne des droits humains* (OTDH). Am 24. Januar 2020 wurde er bei sich zuhause in N'Djamena von bewaffneten maskierten Personen festgenommen und laut mehreren Quellen zum nationalen Geheimdienst gebracht. Nach diesem Vorfall wurde er fast sieben Monate lang nicht gesehen. Diese Art der Festnahme und Inhaftierung erfüllt den Tatbestand des Verschwindenlassens und ist nach internationalen Menschenrechtsnormen rechtswidrig.

Am 22. Januar, zwei Tage vor seiner Festnahme, hatte er sich in den Sozialen Medien über den Gesundheitszustand des Präsidenten geäußert. Dieser solle ernsthaft erkrankt und sich in einer Klinik in Frankreich befinden. Baradine Berdei Targuio hatte schon während des Ausnahmezustandes im November 2018 einen offenen Brief an den Präsidenten geschrieben, worin er auf die schwierige Menschenrechtssituation in der nördlichen Region Tibesti aufmerksam gemacht hatte.

Nach fast sieben Monaten in willkürlicher Haft ohne Kontakt zur Außenwelt wurde Baradine Berdei Targuio am 21. August einem Staatsanwalt und einem Untersuchungsrichter vorgeführt. Am 24. August wurde er wegen Gefährdung der Staatssicherheit, illegalen Waffenbesitzes, tätlichen Angriffs und Körperverletzung angeklagt.

Amnesty International ist besorgt, dass die Anklagen gegen Baradine Berdei Targuio nur Vorwände sind und mit seiner Arbeit als Menschenrechtsverteidiger in Verbindung stehen. Obwohl die Vorwürfe sich auf Vorfälle während seiner Festnahme im Januar beziehen, wurden sie erst im August erhoben. Zwar wurden in der Zwischenzeit andere Anschuldigungen wegen Meinungsäußerung im Internet erhoben, doch gewalttätiges Verhalten war Baradine Berdei Targuio bisher nicht vorgeworfen worden.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Seit 2017 hat sich Amnesty International wiederholt gegen die willkürliche Festnahme und Inhaftierung von Aktivist_innen und Menschenrechtsverteidiger_innen im Tschad eingesetzt. Amnesty hat außerdem den Behörden empfohlen, wie sie Menschenrechtsverteidiger_innen und Journalist_innen schützen und sicherstellen können, dass sie in einer sicheren Umgebung agieren können, ohne eine willkürliche Festnahme fürchten zu müssen. Amnesty hat die Behörden dazu aufgerufen, das Strafjustizsystem nicht zu verwenden, um Menschenrechtsverteidiger_innen und Journalist_innen für ihre Ausübung der Rechte auf freie Meinungsäußerung, Vereinigungsfreiheit und friedliche Versammlung ins Visier zu nehmen und zu schikanieren. Nähere Informationen zu der Situation im Tschad finden Sie in dem englischen Amnesty-Bericht von 2017 mit dem Titel [The Rising Cost of Dissent in Chad](#). Während des letzten Allgemeinen Regelmäßigen Überprüfungsverfahrens durch den UN-Menschenrechtsrat im Jahr 2018 akzeptierte der Tschad die Empfehlungen, ein Gesetz zur Anerkennung und zum Schutz von Menschenrechtsverteidiger_innen zu entwickeln und zu verabschieden:

<https://www.amnesty.org/en/documents/afr20/0046/2019/en/>

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T:+49 30 420248-0 . F:+49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W:

www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

AMNESTY
INTERNATIONAL



SCHREIBEN SIE BITTE

E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Ich fordere Sie höflich auf, die umgehende und bedingungslose Freilassung von Baradine Berdei Targuio anzuordnen und sämtliche Anklagen gegen ihn fallenzulassen.
- Stellen Sie bitte sicher, dass er bis zu seiner Freilassung vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt wird und uneingeschränkter Zugang zu seiner Familie und seinem Rechtsbeistand erhält.
- Ich bitte Sie, umgehend eine gründliche, unabhängige, wirksame und transparente Ermittlung zu allen Vorwürfen von Menschenrechtsverletzungen gegen Baradine Berdei Targuio, darunter Verschwindenlassen, einzuleiten. Die Verantwortlichen müssen identifiziert und in fairen Gerichtsverfahren zur Verantwortung gezogen werden.

ACHTUNG! Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

APPELLE AN

JUSTIZMINISTER

Minister Djimet Arabi

Ministère de la Justice

N'Djamena

TSCHAD

(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)

E-Mail: arabidji@gmail.com

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK TSCHAD

I.E. Frau Mariam Ali Moussa

Lepsiusstraße 114

12165 Berlin

Fax: 030-319 916 220

E-Mail: contact@ambatchadberlin.com

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Französisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **23. Oktober 2020** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-007/2020-1** (AFR 20/1767/2020, 11. Februar 2020).

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I ask you to immediately and unconditionally release Baradine Berdei Targuio and drop the charges against him.
- In the meantime, I ask you to ensure that he is protected from torture and other ill-treatment and has access to his family and lawyers.
- I call on you to ensure that a prompt, thorough, independent, effective and transparent investigation is carried out into all allegations of human rights violations committed against him, including enforced disappearance, and for suspected perpetrators to be identified and brought to justice in fair trials.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

